



GEMEINDE GMUND A. TEGERNSEE

Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderates

Datum: Montag, 12.12.2022
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 19:35 Uhr
Ort: Gmund a. Tegernsee, Tölzer Str. 4, Neureuthersaal

Vorsitzender: Erster Bürgermeister Alfons Besel

Schriftführer: Georg Dorn

stimmberechtigte Mitglieder

Bauer, Tobias	
Berghammer, Josef	
Besel, Alfons	Erster Bürgermeister
Ettenreich, Bernd	
Ettstaller, Martina	
Floßmann, Florian	
Huber, Franz	
Huber, Johann	
Huber, Michael	
Kaufersch, Maria	
Kohler, Korbinian	
Kozemko, Herbert	Zweiter Bürgermeister
Mayer, Martin	
Rabl, Georg	
Schack, Andrea	
Schmid, Johann	
von Miller, Barbara	
von Preysing, Franz	
Wagner, Laura	
Zierer, Christine	Dritte Bürgermeisterin

Gemeindeverwaltung

Dorn, Georg
Wild, Christine

Entschuldigt fehlen

Stecher, Josef

Öffentliche Niederschrift

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Mitglieder und Beschlussfähigkeit gem. Art. 47 Abs. 2 GO

Der Vorsitzende stellte die ordnungsgemäße Ladung der Mitglieder und die Beschlussfähigkeit gem. Art. 47 Abs. 2 GO fest.

TOP 2 Leseraktion "Leser helfen Lesern" 2022

Von der Aktion „Leser helfen Lesern“ der Heimatzeitung profitieren diesmal drei Projekte bzw. Aktionen gemeinnütziger Vereine im Landkreis:

- Der Verein „Holzkirchen hilft“ (der anders als der Name vermuten lässt landkreisweit wirkt) hat eine Sonderaktion gestartet. Mit dieser sollen Geringverdienern, die die wegen der hohen Energie- und Lebenshaltungskosten in Not geraten sind, ein einmaliger Zuschuss gewährt werden.
- Der Förderkreis Erholungsgebiete Miesbach engagiert sich für den Bau eines Inklusionsspielplatzes am Miesbacher Nordgraben, den Kinder mit und ohne Behinderung gleichermaßen nutzen können.
- Die Nachbarschaftshilfe Holzkirchen organisiert Fahr- und Besuchsdienste für Senioren sowie Hilfen für Familien und Demenzkranke.

Beschluss: Die Gemeinde Gmund unterstützt die diesjährige Aktion „Leser helfen Lesern“ mit 500 €.

Abstimmung: 20 Ja-Stimmen
 0 Nein-Stimmen

TOP 3 Ansprachen zum Jahresausklang 2022

Erster Bürgermeister Alfons Besel gibt einen kurzen Rückblick über das zu Ende gehende Jahr 2022.

Er weist eingangs auf die Situation der letzten drei Jahre hin: Pandemie, die spürbar werdenden Klimaveränderungen und Russlands Krieg gegen die Ukraine, welcher eine neue Flüchtlingswelle auslöste.

Viele Projekte wurden begonnen, abgeschlossen oder weitergeführt:

- Bei der Kinderbetreuung wird sich die Gemeinde intensiv mit den Bedarfen in Kindergarten und Kinderkrippe auseinandersetzen und entsprechende Erweiterungspläne diskutieren müssen.
- Der Gemeinderat hat sich grundsätzlich dafür ausgesprochen, das kommunale Schwimmen im Tegernseer Tal zu unterstützen.
- Oben auf der Agenda steht auch, bezahlbaren Wohnraum zu schaffen. Deshalb wurde der Grundsatzbeschluss für den Neubau eines Mehrfamilienhauses am Osterberg gefasst.

- Die nächsten Projektschritte beim "Wohnen im Alter" an der Hirschbergstr. werden angepackt. In diesem Zusammenhang ist am Freitag, den 20. Januar eine Exkursion nach Niederwinkling vorgesehen.
- Der städtebauliche Rahmenplan für das Bahnhofsareal wurde gebilligt. Die Tiefbauarbeiten werden fertig geplant und ausgeschrieben.
- Nächstes Jahr steht die Zertifizierung als fahrradfreundliche Kommune an, für die viel Energie und Geld investiert wurde. Hier ist die Gemeinde insgesamt auf einem guten Weg, aber es gilt noch das eine oder andere abzuarbeiten.
- Bei dem Thema Energie gibt es großen Handlungsbedarf. Der Gemeinderat hat im Liegenschaftsamt einer zusätzlichen Stelle zugestimmt und damit auch die personellen Ressourcen für die energetische Sanierung der gemeindlichen Liegenschaften geschaffen.
- Zudem wurde eine Photovoltaikanlage für die Grundschule beschlossen, die nächstes Jahr im Frühjahr verwirklicht wird.
- Generell hat der Gemeinderat die nachhaltige Entwicklung der Gemeinde bei seiner Klausurtagung 2021 hoch priorisiert - im kommenden Jahr soll der LEADER-Antrag für die Gemeinwohlökonomie auf den Weg gebracht werden.

Ein paar kontroverse Themen werden im nächsten Jahr ebenfalls behandelt, wie z. B. die ZOB-Überdachung, die Bauleitplanung für den Bikepark, die Freiflächen-Photovoltaikanlagen, die Gestaltungssatzung.

Die Priorisierung und Finanzierung all dieser Projekte werden sicherlich intensiv diskutiert.

Alfons Besel freut sich auf diese Diskussionen, denn der Gemeinderat hat eine gute Debattenkultur: Sachlich, gestützt auf gute Argumente, manchmal sehr direkt, aber immer von Respekt getragen und durchaus auch kompromissbereit.

Alfons Besel bedankt sich bei seinen Stellvertretern, den Fraktionssprechern, Referenten und den Mitgliedern des Gemeinderates für die vertrauensvolle und sehr gute Zusammenarbeit.

Ebenso dankt der Vorsitzende allen Mitarbeitern der Gemeinde (Verwaltung, Kinderbetreuung, Bauhof) für Ihre geleistete Arbeit. Besonderer Dank gilt auch unserem Gemeindecarchivar Gerhard Seidl und unserer Baukulturbeauftragten Carolin Mayer-Nowak.

Erster Bürgermeister Alfons Besel dankt Allen, die sich in den unterschiedlichen Bereichen ehrenamtlich in der Gemeinde aktiv einbringen. Sein Dank gilt auch den beiden Agmunda-Arbeitskreisen Energie und Verkehr.

Der Vorsitzende verweist auf die erschreckenden Umsturzphantasien der Reichsbürger, die sich auch in unserer unmittelbaren Nachbarschaft bedrohlich entwickelten. Der Vorfall macht erneut bewusst, wie wichtig es ist, tagtäglich für Demokratie und Freiheit einzutreten. Es liegt an uns alle, sich solidarisch, welt-offen und tolerant für unsere Gesellschaft zu engagieren.

Eine lebendige Zivilgesellschaft ist es, was unsere Demokratie ausmacht, so Alfons Besel.

Es ist ganz wichtig, dass man Menschen findet, mit denen man gemeinsam die Zukunft gestalten kann. Gerade unsere Vereine leisten hier eine unschätzbare wertvolle Arbeit, die ja nicht nur den Vereinszweck zum Inhalt hat, sondern auch unserer Gemeinde die Zukunft sichert. Soziales Engagement im allerweitesten Sinn bedeutet immer auch, dass man sich Gedanken über die Zukunft macht, dass man sich überlegt wie es weitergehen soll. Gerade auch die wertvolle Jugendarbeit in unseren Vereinen ist fundamental für unsere Zukunft.

Erster Bürgermeister Alfons Besel wünscht allen frohe Weihnachten sowie Gesundheit, Glück und Zufriedenheit und vor allem ganz viel positive Energie für das neue Jahr 2023.

Die Sprecher der einzelnen Fraktionen schließen sich jeweils mit einer kurzen Ansprache dem Dank und den guten Wünschen an.

Der Vorsitzende weist abschließend auf Termine hin:

- Gemeinsamer Besuch des Neujahrgottesdienstes am 01.01.2023.
- Neujahrskonzert der Dorfmusikanten Gmund am 05.01.2023 um 20:00 Uhr im Neureuthersaal.
- Bereits am 16.12.2022 findet um 19:00 Uhr das Gmunder Adventssingen auf Gut Kaltenbrunn statt.

Gmund a. Tegernsee 14.12.22

Alfons Besel
Vorsitzender

Georg Dorn
Schriftführer